



Geschäft	Bericht an den Einwohnerrat vom 16. Mai 2023
Vorstoss	Rückständebericht 2023
Info	<p>Gemäss § 25 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Einwohnerrats vom 19.6.2000 erstattet der Gemeinderat einen separaten Bericht zum Stand der Bearbeitung der überwiesenen, noch hängigen Postulate und Motionen und gibt Auskunft über geplante Fristen.</p> <p>Der Einwohnerrat hat sich in seiner Sitzung vom 20. Juni 2016 im Grundsatz gegen eine Abschreibung von Vorstössen im Rahmen des Rückständeberichts ausgesprochen. Der Gemeinderat bringt hiermit dem Einwohnerrat die hängigen parlamentarischen Vorstösse zur Kenntnis.</p>
Antrag	<ol style="list-style-type: none">1. Der Einwohnerrat <u>nimmt</u> den Rückständebericht 2023 <u>zur Kenntnis</u>.2. Das Postulat P. Frauchiger, FDP: «Für eine wöchentliche Grünabfuhr von März bis November» (Gesch. Nr. 52, überwiesen am 1.11.2021) wird als <u>erledigt abgeschrieben</u>.

Gemeinderat Binningen

Gemeindepräsidentin a.i.:
Caroline Rietschi

Verwaltungsleiter:
Christian Häfelfinger

Stellungnahmen zu überwiesenen, hängigen Postulaten und Motionen

1. Postulat CVP: Erhalt der Tramverbindung Kronenplatz - Bahnhof SBB

(Gesch. Nr. 35/X, überwiesen am 27.4.2009)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Dem Studienauftrag «Tramnetz 2020» der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt vom März 2012 lag zu Grunde, die Tramverbindung ab Kronenplatz Binningen weiter über den Bahnhofplatz SBB zu führen. Direkte Zugänge ab Margarethenbrücke zu den Gleisen 14–17, welche die Zugangsmöglichkeiten zum Bahnhof erheblich verbessern, sind zudem seit längerer Zeit realisiert. Gemäss dem beim Bund eingereichten Projekt Herzstück S-Bahn sollen die Zugangsmöglichkeiten zum Bahnhof bei der heutigen Margarethenbrücke mittels Ausbau zum sogenannten Margarethenplatz stark verbessert und der Centralbahnplatz entlastet sowie die Pendlerströme zum Bahnhof verteilt werden. Mitte Januar 2019 haben das Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt (BVD) und die Baselbieter Bau- und Umweltschutzdirektion (BUD) einen neuen Bericht zur aktualisierten Tramnetz-Studie 2040 mit Linienplan für die Region Basel präsentiert. Demnach soll langfristig die Linie 17 via Margarethenstich über den Centralbahnplatz (und anschliessend ähnlich der heutigen Linie 2 via Wettsteinbrücke ins Arbeitsplatzgebiet der Life Science) geführt werden. Für die Linie 2 ist für den Zielzustand vorgesehen, die Linie ab Markthalle via Theater, Marktplatz, Mittlere Brücke, Badischer Bahnhof zur heutigen Endstationen Eglisee resp. Riehen Dorf zu führen. Offen ist immer noch, ob die Margarethenbrücke als neue Grosshaltestelle für den Bahnhof SBB mit direkten und erweiterten Zugangsmöglichkeiten zu den Perrons dienen soll. Im aktuellen Generellen Leistungsauftrag 2022 bis 2025 sind diesbezüglich keine Änderungen enthalten.

Kenntnisnahme.

2. Postulat CVP: Mitsprache der Gemeinde Binningen am baselstädtischen Projekt „Gundeli-Tunnel“

(Gesch. Nr. 43/X, überwiesen am 24.8.2009)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Der Entscheid des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt über die Realisierung des Projekts Autobahnanschluss City (ABAC) und die Inangriffnahme der nächsten Projektphase (Generelles Projekt) ist hinfällig geworden, da das Astra und die Kantone BL und BS im November 2018 bekannt gegeben haben, dass die Planung eines sogenannten Westrings (Verbindung Basel-City Richtung Anschluss Euro Airport) aufgenommen und dadurch die Projekte ABAC und stadtnahe Südtangente (aus ELBA) fallengelassen werden sollen. Der Westring soll künftig ins Nationalstrassennetz aufgenommen werden können. Für Binningen gilt es, neben dem Nutzen auch die langfristigen Auswirkungen der neuen Planung auf den kommunalen (Durchgangs-)Verkehr hinsichtlich Menge und den Anschlüssen ab dem Westring im Auge zu behalten und sich in den jeweiligen Phasen der Planung einzubringen. Während das Projekt Zubringer Bachgraben (ZuBa) im März 2022 vorgestellt wurde (Baubeginn frühestens ab 2027), wurde die Planung für den weitergehenden Abschnitt des Westrings noch nicht begonnen und der Stand ist gegenüber dem Vorjahr somit unverändert.

Kenntnisnahme.

3. Postulat SP: Grünfläche / Garten für den Kindergarten im Pestalozzi-Schulhaus

(Gesch. Nr. 68/X, überwiesen am 26.10.2009)

Geschäftskreisführung: Rahel Bänziger

Die Gemeinde Binningen hat beschlossen, vier Primar- und Kindergartenstandorte zu betreiben. Einer der Standorte ist das Areal der Dorfschulhäuser. Die vorgeschlagene Umsetzung der kommunalen

Schulraumplanung lag dem Einwohnerrat an seiner Sitzung am 19.3.2012 vor (vgl. ER-Geschäft Nr. 230). Die suboptimale Aussenraumsituation am Schulstandort Dorf ist dem Gemeinderat bekannt und wird gleichzeitig mit der Unterbringung neuer Kindergärten im Rahmen der Umsetzung des Projekts Schulcampus Dorf verbessert.

<https://www.binningen.ch/de/leben/schulen/schulraumplanung.html/655>

Kenntnisnahme.

- 4. Postulat SP-Fraktion: Mittagstisch für alle**
(Gesch. Nr. 28/XII, überwiesen am 22.5.2017)
Geschäftskreisführung: Rahel Bänziger

Zu Beginn des laufenden Schuljahrs konnten alle Anmeldungen berücksichtigt werden. Es wird weiterhin diverser zusätzlicher Raum als Zwischennutzung bereitgestellt (Jugendhaus, Spiegelfeld, Zwischentrakt Gemeindeverwaltung). Eine definitive Entspannung wird es geben, wenn die Bauvorhaben Schulcampus Dorf und Erweiterung Meiriacker realisiert sind, weil mit diesen Bauvorhaben das Raumangebot für die Schulische Betreuung erweitert werden kann.

<https://www.binningen.ch/de/leben/schulen/schulraumplanung.html/655>

Kenntnisnahme.

- 5. Postulat G. Löhr, SP: Spiesshöfli**
(Gesch. Nr. 33/XII, überwiesen am 16.4.2018)
Geschäftskreisführung: Philippe Meerwein

Die Motion wurde am 16. April 2018 in ein Postulat umgewandelt und an den Gemeinderat überwiesen. Anlässlich der ER-Sitzung vom 20. Mai 2019 hat der Einwohnerrat Kenntnis genommen vom Ablauf der Arealentwicklung Spiesshöfli und vom Programm für ein begleitetes Studienverfahren im Auftrag der beteiligten Grundeigentümer. Das Studienverfahren wurde zwischenzeitlich abgeschlossen und die Quartierplanung aufgenommen. Demnach ist vorgesehen, dem Einwohnerrat den Quartierplan Spiesshöfli voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2023 zur Beratung und Beschlussfassung zu unterbreiten.

Kenntnisnahme.

- 6. Postulat FDP: Verkehrsfluss und Verkehrssicherheit Paradiesstrasse**
(Gesch. Nr. 70/XII, überwiesen am 27.8.2018)
Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Der Belagsersatz an der Paradiesstrasse im Rahmen des Werterhalts ist in Kombination mit der Lärmsanierung (Einsatz eines lärmindernden Belags) im Jahre 2024 vorgesehen. Das Projekt zur Verbesserung des Verkehrsflusses und der Verkehrssicherheit würde eine Strassenkorrektur mit Versatz der Strassenrandabschlüsse bedingen. Die Ergebnisse werden dem Einwohnerrat rechtzeitig vor Ausführung der geplanten Bauarbeiten als Entscheidungsgrundlage mittels eines separaten Geschäfts vorgelegt. Im Investitionsplan wurde das Vorhaben eingestellt.

Kenntnisnahme.

7. Postulat R. Büchelin, SP: Südanflüge
(Gesch. Nr. 90/XII, überwiesen am 24.9.2018)
Geschäftskreisführung: Philippe Meerwein

Das Postulat bezweckt, dass die Südanflüge auf die Piste 33 des EAP wieder einen Anteil von unter 8% erreichen, und dass Südanflüge auf die Piste 33 des EAP erst ab einer Rückenwindkomponente von 10 Knoten durchgeführt werden. Die bisherigen Bemühungen im Gemeindeverbund Flugverkehr und im Schutzverband haben noch keine Wirkung entfalten können. Am 13.02.2023 hat der Schutzverband bei der Landeskantone eine Petition «Wirksame Massnahmen gegen den Fluglärm jetzt!» mit zehn Massnahmenforderungen eingereicht, Details siehe <https://www.binningen.ch/de/dienstleistungen/verkehr/flugverkehr.html/965#Petitionen>.

Grafik Schutzverband (<https://schutzverband.ch/zahlenfakten/suedanfluege-ils-33/>)

Die Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA) hat per Ende Januar 2022 die Empfehlung der internationalen Zivilluftorganisation (ICAO) in europäisches Recht übernommen, das in den Mitgliedstaaten und damit auch in Frankreich umzusetzen ist. Der EASA-Entscheid (2020/008/R) stützt sich auf die EU-Verordnung 2020/469. In diesem Rahmen gilt strikt, dass die Lärmbekämpfung bei der Festlegung der Pistenrichtung kein bestimmender Faktor sein darf, falls die Rückenwindkomponente inkl. Böenspitzen den Wert von 5 Knoten übersteigt. Somit kann die Forderung nach einer Änderung der Knotenregelung rechtlich nicht mehr eingefordert werden. Falls der Euroairport diese Regelung einhalten muss, steigt die Südlandequote zusätzlich, da bei Böenspitzen bis zu 10 Knoten aktuell noch gelandet wird. Das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) hat aktuell noch keinen Bericht zur Eindämmung der Südlandungen vorgelegt. Es läuft jedoch auf ein Flugverbot hinaus, wenn die Quote nicht erhöht wird. Hier ist die Politik (Bund+Kantone) gefordert!

Das Postulat kann erst abgeschrieben werden, wenn die Quotenregelung langfristig eingehalten werden kann. Die Entwicklung der Südlandequote zeigt leider in eine andere Richtung.

Kenntnisnahme.

8. Motion Ch. Maier, FDP: Komitee Beitritte vor den Einwohnerrat!
(Gesch. Nr. 130/XII, überwiesen am 23.09.2019)
Geschäftskreisführung a.i.: Caroline Rietschi

Die Frage, ob der Gemeinderat oder der Einwohnerrat die Kompetenz erhält, um über den Beitritt der Gemeinde zu politischen Komitees zu entscheiden, wird im Rahmen der Totalrevision der Gemeindeordnung beantwortet.

Kenntnisnahme.

9. Postulat D. Zimmermann, FDP: Eine effiziente Verwaltung mit einer schlanken Regierung
(Gesch. Nr. 143/XII, überwiesen am 23.9.2019)
Geschäftskreisführung a.i.: Caroline Rietschi

Die im Postulat angeregten Prüfungen inkl. der Definition und Aufteilung der verwaltungshoheitlichen Aufgaben auf neu maximal 5 Gemeinderatsmitglieder resp. Geschäftsfelder werden im Rahmen der Totalrevision der Gemeindeordnung behandelt.

Kenntnisnahme.

10. Postulat P. Bräutigam, CVP: Teilnahme der Gemeinde am Clean-Up-Day

(Gesch. Nr. 146/XII, überwiesen am 9.12.2019)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Das Postulat verlangt die Aufnahme eines jährlichen Aktionstages im Rahmen eines Clean-Up-Days. Der Binninger Aktionstag für das Jahr 2020 konnte aufgrund von Kollisionen mit anderen Terminen nicht auf das Datum des nationalen Aktionstages gelegt werden, sondern fand am Samstag, 31. Oktober 2020, mit der „Schnippel-Challenge“ (Aktion gegen Food-Waste) statt. Aufgrund fehlender Teilnehmender wurden auch 2021 und 2022 keine Aktionen organisiert. Die Gemeinde unterstützt aber Gruppierungen, seien es Schulen, Vereine, Parteien oder Quartiere, wenn sie sich engagieren möchten, mit Beratung und Kommunikation (kürzliches Bsp.: «Trash-Heroes» in Binningen). Unabhängig des Aktionstages ist die Gemeinde aktiv in Vorbereitung, Unternehmen, die Take-Away anbieten, im Rahmen des Projekts «Abfallfreie Gemeinde» zu verpflichten.

Kenntnisnahme.

11. Postulat St. Appenzeller, SP: Ausstieg aus der Versorgung mit Erdgasnetz zur Wärmeerzeugung in Binningen

(Gesch. Nr. 158/XII, überwiesen am 3.2.2020)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Der Vorstoss bezweckt, im Rahmen einer Planung die Auswirkungen und Lösungsansätze bei einem Ausstieg der Wärmeversorgung mit Erdgas zu eruieren. Einerseits hat die Primeo in Zusammenarbeit mit der Gemeinde im November 2020 bekannt gegeben, dass und wie der Anteil erneuerbarer Energie an der Energieproduktion für den Wärmeverbund (WBA) auf 70 Prozent gesteigert werden kann, Medienmitteilung. Der Gemeinderat hat zudem in Zusammenarbeit mit Externen und den wichtigen Energiedienstleistern zwischenzeitlich eine Energieplanung für den gesamten Gemeindebann Binningen erstellt. Darin wird auch auf den langfristigen Ausstieg aus der Erdgasversorgung eingegangen. Der Bericht wurde dem Einwohnerrat am 27. September 2021 zur Kenntnis gebracht. Die Energieplanung ist eine behördenverbindliche Planungsgrundlage. Eine Detailplanung in Bezug auf den zeitlichen Ausstieg aus der Erdgasversorgung ist in Vorbereitung. Der Kanton koordiniert das Vorgehen der Gemeinden mit den Energieversorgungsunternehmen und hat im Frühjahr 2023 zu einem ersten Austausch eingeladen.

Kenntnisnahme.

12. Postulat D. Zimmermann, FDP: Gesamtsanierung Höhenweg

(Gesch. Nr. 167/XII, überwiesen am 3.2.2020)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Im Rahmen der in den nächsten zwei Jahren anstehenden Gesamtsanierung des Höhenwegs soll die Möglichkeit einer Signalisation einer Begegnungszone geprüft werden. Die Planungsarbeiten dazu wurden aufgenommen. Nach Festlegung der Rahmenbedingungen für eine künftige Strassenraumgestaltung, der Erarbeitung eines verkehrstechnischen Gutachtens und einer Umfrage bei den Anwohnerinnen und Anwohnern im laufenden Jahr werden Entscheidungsgrundlagen zur Umsetzung einer Begegnungszone vorliegen.

Kenntnisnahme.

13. Postulat R. Büchelin, SP: Ladestationen für Elektrofahrzeuge

(Gesch. Nr. 129/XII, überwiesen am 24.8.2020)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Die Ladestationen für Elektrofahrzeuge sind basierend auf der Mobilitätsstrategie bei den baulichen Massnahmen im Einflussbereich der Gemeinde vorgesehen. Der Gemeinderat hat mit externer Unterstützung eine Standortevaluation durchgeführt. Demnach wurden mit der Primeo als Betreiberin Ladestationen in den öffentlich nutzbaren Parkhäusern Kronenmatt und Schloss installiert und in Betrieb genommen. Die kommunale Energiestrategie wird derzeit überarbeitet. Die Ziele, Konzepte und Massnahmen im Bereich der E-Mobilität werden mit der revidierten Strategie kommuniziert.

Kenntnisnahme.

14. Postulat Th. Häfele, FDP: Verner Panton-Strasse

(Gesch. Nr. 196/XII, überwiesen am 21.9.2020)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Die Verkehrswege Binningens sind weitgehend realisiert und mit Namen versehen. Im Rahmen einer sich künftig bietenden, geeigneten Gelegenheit (Strassen/Wege/Plätze) wird der Gemeinderat die Namensgebung an berühmte, verdienstvolle Persönlichkeiten mit Binninger Bezug prüfen, so auch mit dem bekannten Möbeldesigner Verner Panton.

Kenntnisnahme.

15. Interfraktionelles Postulat: Aufwertung Hauptstrasse

(Gesch. Nr. 211/XII, überwiesen am 2.11.2020)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Der Gemeinderat hat erste Ideen entwickelt in Zusammenarbeit mit Verkehrsplanern und in Abstimmung mit der laufenden Teilzonenplanung Zentrum. In der zweiten Jahreshälfte 2021 hat der Kanton mit der Gemeinde die Planung aufgenommen. Die Gemeinde hat einen Vorgehensvorschlag mit geeigneter Organisation und Partizipation sowie einem integrierten Betriebs- und Gestaltungskonzepts im 2022 angeregt und wartet seither auf den Kanton. Der Termin für ein Projekt-Kick-Off findet erst im Frühjahr 2023 statt. Die Ausführung für die umfangreichen Aufwertungs- und Instandsetzungsarbeiten stellt der Kanton aber weiterhin auf ca. 2028 in Aussicht.

Kenntnisnahme.

16. Postulat R. Büchelin, SP: Dezentrale Energieversorgung

(Gesch. Nr. 19, überwiesen am 7.12.2020)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Mit dem Vorstoss wird der Gemeinderat aufgefordert, Fragen zu Sinn, Zweck und Alternativen in diesem Zusammenhang zu prüfen und dem Einwohnerrat Bericht zu erstatten. Eine Gesamtbetrachtung liegt mit der kommunalen Energieplanung zwischenzeitlich vor, vgl. auch Postulat Appenzeller, Geschäft Nr. 158. Einen ersten Ausbauschritt hat die Betreiberin Primeo Wärme AG im Herbst 2021 mit der Inbetriebnahme einer neuen Pelletheizanlage im Spiegelfeld bekannt gegeben. Dadurch konnte der Anteil erneuerbarer Energieproduktion des Wärmeverbunds auf 35 Prozent gesteigert werden. Neben dem geplanten Ausbau der Wärmezentrale an der Postgasse werden derzeit mit den Energieversorgern auch zusätzliche Einspeisungen von Wärme in Quartieren mittels Kleinverbänden geprüft, um künftig dem prognostizierten erhöhten Wärmebedarf auch in dichter bebauten Gebieten nachkommen zu können

und den Anteil erneuerbarer Energie weiter zu steigern. Die Gemeinde wirkt koordinierend zwischen den Energieversorgern.

Kenntnisnahme.

17. Postulat D. Zimmermann, FDP: Neuzeitliches Parkraum-Konzept mit vorhandenen Infrastrukturen

(Gesch. Nr. 25, überwiesen am 22.3.2021)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Die Bearbeitung erfolgt im Zusammenhang mit dem Projekt "Aufwertung Hauptstrasse", vgl. Interfraktionelles Postulat, Geschäft Nr. 211.

Kenntnisnahme.

18. Interfraktionelles Postulat: Revision des Alterskonzepts der Gemeinde Binningen

(Gesch. Nr. 33, überwiesen am 22.3.2021)

Geschäftskreisführung: Stephan Appenzeller

Aktuell sind die Umsetzungsarbeiten zur Versorgungsregion Allschwil, Binningen und Schönenbuch (ABS) in vollem Gange. Die Versorgungsregion, insbesondere die Fachstelle Alter und Gesundheit, welche die operativen Geschäfte führt, wird ein wesentlicher Bestandteil in der Altersversorgung bilden. Für eine Überarbeitung des bestehenden Alterskonzepts werden die neuen Akteure im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrags und dessen Vollzug unerlässlich sein. Demzufolge müssen zuerst die Strukturen und Aufgaben in der Versorgungsregion definiert sein, damit ein neues, zeitgemässes Alterskonzept erstellt werden kann. Dies geschieht u. A. mit dem dem Einwohnerrat am 24.04.2023 vorgelegten Versorgungskonzept ABS.

Kenntnisnahme.

19. Interfraktionelles Postulat: Spiesshöfli – Zukunft des Werkhofareals

(Gesch. Nr. 34, überwiesen am 31.5.2021)

Geschäftskreisführung: Philippe Meerwein

Anlässlich der ER-Sitzung vom 20. Mai 2019 hat der Einwohnerrat Kenntnis genommen vom Ablauf der Arealentwicklung Spiesshöfli und vom Programm für ein begleitetes Studienverfahren im Auftrag der beteiligten Grundeigentümer. Das Studienverfahren wurde zwischenzeitlich mit einer ergänzenden Machbarkeitsstudie zur Erschliessung und Parkierung abgeschlossen. Nach Vorliegen des Juryberichts zum Studienverfahren wurden die Resultate und das weiter geplante Vorgehen dem Einwohnerrat an der Sitzung vom 27. September 2021 unterbreitet. Der Einwohnerrat hat dann beschlossen, das Postulat nicht abzuschreiben. Im Rahmen der Bebauung des gesamten Areals Spiesshöfli, soll die Werkhof-Parzelle zu gegebener Zeit in einer zweiten Ausführungsstufe bebaut werden. Der Quartierplan wird derzeit entsprechend ausgearbeitet. Der Quartierplan wird dem Einwohnerrat voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2023 unterbreitet werden können. Mit diesem Geschäft können auch die Anliegen und Fragen des Postulats geklärt werden.

Kenntnisnahme.

20. Dringliche interfraktionelle Motion: neuer Plakatierungsprozess bei Wahlen und Abstimmungen

(Gesch. Nr. 71, überwiesen am 28.06.2021)
Geschäftskreisführung a.i.: Caroline Rietschi

In Bearbeitung. Zurzeit laufen Abklärungen betreffend mögliche Standorte der digitalen Plakatständer. Gleichzeitig sind erste Gespräche mit potenziellen Anbietern solcher Screens geführt worden.
Kenntnisnahme.

21. Postulat Grüne/EVP-Fraktion: Begrünung Hauptstrasse

(Gesch. Nr. 46, überwiesen am 1.11.2021)
Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Die Prüfung und planerische Umsetzung der mit dem Postulat vorgesehenen Massnahmen erfolgt im Rahmen der Aufwertung und Instandsetzung der Hauptstrasse, vgl. Interfraktionelles Postulat «Aufwertung Hauptstrasse», Gesch. Nr. 211. Um die Gemeinde besser auf den Klimawandel vorzubereiten hat der Gemeinderat im Rahmen des Legislaturprogramms einen Massnahmenplan Klimaanpassung erarbeitet, welcher insbesondere auch die Hauptstrasse und deren Umfeld abdeckt. Erste Ergebnisse dieser Planung werden zu gegebener Zeit unter Berücksichtigung einer im Jahre 2022 erarbeiteten Freiraumanalyse vorgestellt.

Kenntnisnahme.

22. Interfraktionelles Postulat: Unabhängiges Gutachten zur Verkehrssituation Blumenstrasse ist dringend

(Gesch. Nr. 51, überwiesen am 1.11.2021)
Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Der Vorstoss hat zum Ziel, die Notwendigkeit der geplanten kommunalen Neuerschliessung der Blumenstrasse mittels Anbindung über eine Brücke ab/zum Schafmattweg mittels eines erweiterten Verkehrs-Gutachtens zu klären. Hierzu sind das kantonale Tiefbauamt und die BLT in die Aufgabenstellung und die Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit dem Bahnübergang Blumenstrasse/Bottmingerstrasse, dem BehiG-Ausbau der Haltestelle Bottmingermühle zuzuziehen. Aufgrund der Komplexität der Rahmenbedingungen und der Vielzahl der Beteiligten ist das Gutachten immer noch in Bearbeitung. Der abschliessende Bericht kann im Sommer 2023 erwartet werden. Das Verfahren für die Mutation des Bau- und Strassenlinienplans Blumenstrasse wurde vorerst sistiert.

Kenntnisnahme.

23. Postulat P. Frauchiger, FDP: Für eine wöchentliche Grünabfuhr von März bis November

(Gesch. Nr. 52, überwiesen am 1.11.2021)
Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Der Vorstoss bezweckt die saisonale Ausdehnung der wöchentlichen Grünabfuhr jeweils auf März bis November. Im Herbst 2021 wurde bereits versuchsweise ausgedehnt, ab Frühjahr 2022 wurde die Nachfrage auch jeweils im März und November ausgetestet. Die Erfahrungen zeigen, dass eine erhebliche Nachfrage nach der Ausdehnung der saisonalen Grünabfuhr besteht und deshalb eine positive Bilanz für einen erweiterten Betrieb gezogen werden kann. Das Entsorgungsangebot wird deshalb zeitlich unbeschränkt in ausgedehnter Form weitergeführt.

Antrag: Das Postulat wird als erledigt abgeschrieben.

24. Postulat BPK Fahrradweg im Perimeter Schulcampus Dorf

(Gesch. Nr. 73, überwiesen am 6.12.2021)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Bereich der kantonalen Veloroute entlang des Schulcampus Dorf sollen Verbesserungsmassnahmen geprüft werden. Die Abklärungen mit dem Kanton und einem Verkehrsplaner stehen kurz vor dem Abschluss. Eine Vernehmlassung bei den Verantwortlichen der Schule ist ebenfalls vorgesehen. Es sollen sowohl kurzfristige Verbesserungen wie auch langfristige Alternativen (wie Routenänderungen/Entflechtung/Eigentrassee) evaluiert werden.

Kenntnisnahme.

25. Postulat D. Zimmermann, FDP: Defibrillator - frei zugänglich

(Gesch. Nr. 101, überwiesen am 29.08.2022)

Geschäftskreisführung: Daniel Nyffenegger

Zurzeit ist die Umsetzung der Installation von fünf zusätzlichen Defibrillatoren im öffentlichen Bereich im Gange. Sobald diese abgeschlossen ist, wird dem Einwohnerrat wieder berichtet.

Kenntnisnahme.

26. Postulat B. Strondl, SP: Eine neue Zukunft für das Binninger Ruftaxi

(Gesch. Nr. 122, überwiesen am 14.11.2022)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Der Vorstoss hat zum Ziel, das bestehende Angebot des Ruftaxis zeitlich zu erweitern, für die Kunden finanziell attraktiver anzubieten sowie den Betrieb umweltfreundlicher zu gestalten. Die Abklärungen dazu sind derzeit im Gang.

Kenntnisnahme.

27. Motion Grüne/EVP: Förderung der Regenwassernutzung

(Gesch. Nr. 135, überwiesen am 13.03.2023)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Die Motion hat zum Ziel, mit geeigneten Massnahmen Regenwassernutzungen zu fördern. Verschiedene Massnahmen im vor kurzem erarbeiteten Massnahmenplan Klimaanpassung Binningen befassen sich mit dem Umgang des anfallenden Regenwassers, welcher zu überprüfen ist. Im Hinblick auf die gewünschte Klimaentwicklung sollen geeignete, neue Massnahmen für den Umgang mit dem Regenwasser evaluiert und neue Regelungen im Rahmen von Erlassen und Fördermechanismen festgesetzt werden. Die Bearbeitung erfolgt mit den entsprechenden Massnahmen des Massnahmenplans Klimaanpassung im Zeithorizont 2023 bis 2025.

Kenntnisnahme.

28. Postulat R. Büchelin, SP: Gefahrensituation für Velos bei der Tram-Bushaltestelle «Hohle Gasse»

(Gesch. Nr. 136, überwiesen am 13.03.2023)

Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Die Bearbeitung zur Entschärfung der Gefahrensituation erfolgt im Zusammenhang mit dem Projekt "Aufwertung Hauptstrasse", vgl. Interfraktionelles Postulat, Geschäft Nr. 211.

Kenntnisnahme.